

Im September 2019 war ich mit einem befreundeten Fotografen zu einem Photowalk in Herne. Neben meiner Nikon hatte ich auch eine Pinhole Kamera mit, die RealitySoSubtle 6x6F (RSS).

Letztlich kam die RSS in Herne nur ein paar Mal zum Einsatz, die Nikon war zunächst mehr aktiv. Wir sind auf einem ehemaligen Fabrikations- und Bürogebäude gewesen, was frei zugänglich ist und zurzeit von mehreren kleinen Firmen verwendet wird. Werkstätten etc. scheinen sich da gerade anzusiedeln. Das ehemalige Bürogebäude ist leer und so abgesperrt, dass man nicht hinein kommen kann. In einem der Gebäude stand eine Tür offen und es wehte eine „Duftfahne“ aus Schimmel und Kellermuff heraus – also wirklich nicht anziehend. Hier dürfte wohl eine Sanierung auf einen Abriss hinauslaufen.

Das letzte Bild aus Herne ist ein schönes Haus aus der Gründerzeit, dessen Charm auch schon leicht verblichen ist. Dummerweise habe ich nach dem letzten Bild in Herne nicht weiter gespult, weshalb das erste Bild aus dem zweiten Photowalk, den ich alleine nach Münster zum Hawerkamp angetreten habe, zu einer Doppelbelichtung geführt hat. Das Bild stellt somit die visuelle Verbindung der beiden Bilderreihen dar. In Münster war ich irgendwann im Januar. Wetter war durchwachsen, mal Sonne, mal Regen, mal Grau.

Die weiteren Bilder sind um den Teil des Komplexes am Hawerkamp entstanden, in dem sich kleinere Werkstätten, Künstler-Ateliers und einige Veranstaltungseinrichtungen befinden. Aber seht selbst, was dabei heraus gekommen ist.

Der Film ist übrigens ein Ilford Delta 400, der in Adox FX-39 II entwickelt wurde.





Von Herne nach Münster













